

Herr Köppen erläutert die Vorlage, weist auf die personelle Situation im Fachdienst Rechnungsprüfung und die Einführung der Doppik ab 2009 hin. Es wurde sich auf eine Systemprüfung beschränkt, mit Hauptaugenmerk auf Ordnungsmäßigkeit. Derzeit wird dort der Jahresabschluss 2010 geprüft, zu welchem der Prüfbericht im 1. Quartal 2014 fertig gestellt sein soll, dann mit ersten Vergleichszahlen.

Mehrere Ausschussmitglieder bemängeln den großen zeitlichen Verzug. Herr Schröder und Herr Grassau regen die schwerpunktmäßige Beratung der Jahresabschlüsse an, wenn Vergleichszahlen und zusätzlich der Jahresabschluss 2010 vorliegen.